

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**  
Jens Jungmann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 80600  
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

16.04.2026

## »Vanakkam im Freistaat« - Sachsen und Tamil Nadu vertiefen sächsisch-indische Zusammenarbeit

**Minister Panter: »In einer sich ändernden Weltwirtschaft braucht man starke Partner«**

Der Freistaat Sachsen und der südindische Bundesstaat Tamil Nadu bauen ihre Zusammenarbeit weiter aus. Eine hochrangige Delegation aus Tamil Nadu besuchte heute das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA), wo eine gemeinsame Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MOU) unterzeichnet wurde. Ziel ist die Vertiefung der Kooperation in den Bereichen Fachkräftegewinnung, berufliche Bildung und Wirtschaft. Staatssekretär Sebastian Scheel empfing die Delegation und unterzeichnete das MOU in Vertretung für Wirtschaftsminister Dirk Panter.

**Sachsens Wirtschaftsminister Dirk Panter** erklärte: »Indien ist ein Partner mit enormem Potenzial – wirtschaftlich wie arbeitsmarktpolitisch. Mit Tamil Nadu setzen wir auf eine Partnerschaft auf Augenhöhe, die wirtschaftliche Chancen mit einer verantwortungsvollen Fachkräftepolitik verbindet. Wir schaffen faire Strukturen für Ausbildung, Qualifizierung und Integration und eröffnen zugleich neue Märkte für sächsische Unternehmen. In einer sich ändernden Weltwirtschaft braucht man starke Partner. Die Zusammenarbeit mit Tamil Nadu hilft Sachsen, neue Chancen zu nutzen, Wissen zu teilen und wirtschaftliche Stabilität zu sichern.«

**Thomas Horn, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)** bekräftigt: »Indien bietet mit seiner dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung, der Größe des Absatzmarktes, dem neuen Freihandelsabkommen und seinen gut ausgebildeten Fachkräften erhebliche Potenziale für sächsische Unternehmen, was sich auch in einem spürbar gestiegenen Interesse der Firmen widerspiegelt. Die heutige Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt, um weitere Potenziale systematisch zu erschließen – sowohl im Hinblick auf die Unterstützung

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

bei der Fachkräftegewinnung als auch auf den Aufbau neuer Absatz- und Zulieferbeziehungen in diesem großen Zukunftsmarkt.«

Das MOU schafft einen strukturierten Rahmen für gemeinsame Projekte in zentralen Zukunftsfeldern – von der Fachkräftegewinnung über die Qualifizierung bis hin zur Integration in den Arbeitsmarkt. Vorgesehen sind Pilotvorhaben in ausgewählten Branchen sowie Kooperationen zwischen Ausbildungsinstitutionen, Behörden und Unternehmen.

Die heutigen Vereinbarungen knüpfen an enge Kontakte der vergangenen Jahre an, die durch mehrere Delegationsreisen – zuletzt durch Wirtschaftsminister Panters Besuch in Chennai im Jahr 2025 – vertieft wurden. Im Jahr 2025 exportierten sächsische Unternehmen Waren im Wert von rund 300 Millionen nach Indien. Angesichts geopolitischer Unsicherheiten und globaler Handelskonflikte kommt der Diversifizierung von Absatzmärkten und internationalen Partnerschaften eine wachsende Bedeutung zu.

Der Austausch zwischen Sachsen und Tamil Nadu hat sich damit zu einer tragfähigen, kontinuierlich wachsenden Partnerschaft entwickelt. Tamil Nadu gilt mit rund 80 Millionen Einwohnern als industrielles Zentrum Indiens und weist mit Sachsen vergleichbare Stärken in Maschinenbau, Automobil-, Textil- und Halbleiterindustrie auf. Für die exportorientierte sächsische Wirtschaft gewinnt Indien durch das neue Freihandelsabkommen mit der EU weiter an Bedeutung.

Mit der heutigen Vereinbarung setzt Sachsen seinen strategischen Kurs fort, internationale Kooperationen gezielt auszubauen, um wirtschaftliche Stabilität, Wachstum und Fachkräftesicherung langfristig zu verbinden.

## **Hintergrund**

Die Vereinbarung wurde zwischen dem Freistaat Sachsen sowie den indischen Partnerorganisationen Overseas Manpower Corporation Limited (OMCL), Tamil Nadu Skill Development Corporation (TNSDC) und der Southern India Chamber of Commerce and Industry (SICCI) geschlossen.

## **Medien:**

Foto: Staatssekretär Sebastian Scheel und Raman Raghu, Member SICCI Executive Committee

Foto: Staatssekretär Sebastian Scheel unterzeichnet MOU mit Vertretern der Indischen Region Tamil Nadu

Foto: Indische Delegation besucht Regierungsviertel in Dresden

Foto: Staatssekretär Sebastian Scheel und Balasubramaniam Krishnasamy